

BTZ Wiesloch übergibt 1.000 Euro an den Kinderschutzbund

Unterstützung die bei den Richtigen ankommt



DKSB-Geschäftsführerin Stefanie Burke-Hähner, Bürgermeisterin Ursula Hänsch und Elke Jödicke sind sehr froh, das Heiko Kilian, Geschäftsführer des BTZ, den Kinderschutzbund mit dieser Spende unterstützt

Foto: pr.

(sta). Im Beisein von Bürgermeisterin Ursula Hänsch konnte dieser Tage eine Spende von 1.000 Euro vom Geschäftsführer des Beruflichen Trainingszentrums (BTZ), Heiko Kilian, an den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverein Wiesloch überge-

ben werden. Geschäftsführerin Stefanie Burke-Hähner und Elke Jödicke nahmen die Spende entgegen. „Wir wissen wie wichtig Ihre Arbeit ist“, so Kilian, „je früher man mit der intensiven Betreuung und Begleitung anfängt, desto nachhaltiger kann diese wir-

ken.“ Da in den vergangenen Jahren immer mehr Kinder und Jugendliche die wachsenden Angebote des DKSB Wiesloch annehmen und momentan annehmen, kommt der Spendenbetrag dem Erhalt der vielfältigen Angebote zugute, „das Geld ist gut investiert“, so Kilian.

In diesem Jahr wird das Geld im Besonderen für die Arbeit des Hortes verwendet. Im Hort werden im regulären Ablauf viele Kinder mit Migrationshintergrund betreut, unter anderem kümmern sich zwei türkisch sprechende Betreuer um die Kinder und Jugendlichen. Auch der Hort für die Kinder bis 16 Jahren ist sehr beliebt. Die hohen Wartelisten sprechen für sich. Neben der regulären Betreuung geht es hier dann bereits darum, den Jugendlichen beim Start in den Beruf zur Seite zu stehen, Bewerbungen zu schreiben und sich in schriftlicher Form um Praktika-Plätze zu bewerben. Aktuell hat der Hort 53 Plätze.

In diesem Jahr soll das Geld für die Durchführung eines besonderen Zirkusprojektes genutzt

werden. Für die Hortkinder, im Alter von 6 bis 16 Jahren, soll dieses Projekt dazu beitragen spielerisch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und das eigene Können zu stärken. Das Schlüpfen in unterschiedliche Rollen, das Erlernen neuer Aufgaben und „Nummern“ und die abschließende Ausführung sind tolle Erfahrungen für die Kinder. Auch Bürgermeisterin Ursula Hänsch ist sehr froh darüber, dass diese Unterstützung so funktioniert.